

## Öffnungszeiten

Museum Schloss Homburg  
April bis Oktober  
Di. - So. 10:00 - 18:00 Uhr  
November bis März  
Di. - So. 10:00 - 16:00 Uhr

## Gastronomisches Angebot auf Schloss Homburg

Das Restaurant Zehntscheuer  
im Landschaftshaus bietet  
regionale und mediterrane  
Küche und verfügt auch über  
eine Außenterrasse.  
[www.restaurant-zehntscheuer.de](http://www.restaurant-zehntscheuer.de)

## Anfahrt

Adresse für das Navigationsgerät  
Museum Schloss Homburg  
Schloss Homburg 1  
51588 Nümbrecht

## Mit dem ÖPNV

Ab Köln mit der Regionalbahn  
nach Dieringhausen (stündlich).  
Ab Dieringhausen mit dem Bus  
(Linie 302) direkter Anschluss  
nach Nümbrecht.

## Bildnachweis

I.E.Fischer/Köln, Rainer Gaertner  
DGPh, Margot Gottschling,  
Philipp Ising, Manfred Kasper,  
Oliver Kolken, Marco Mega,  
Lucian Reindl

**Text und Gestaltung:**  
kasperkoeppel GbR, Köln

[www.schloss-homburg.de](http://www.schloss-homburg.de)

Stand: November 2015

MUSEUM UND FORUM  
SCHLOSS HOMBURG  
Schloss Homburg 1  
51588 Nümbrecht  
Telefon 02293 9101-0  
Fax 02293 9101-40  
[schloss-homburg@obk.de](mailto:schloss-homburg@obk.de)



41\_151116-image\_schloss

MUSEUM UND FORUM SCHLOSS HOMBURG

# Kultur im Dialog



### **Liebe Besucherin, lieber Besucher,**

herzlich willkommen im Museum und Forum Schloss Homburg. Wir freuen uns, Ihnen mit der Modernisierung des Museums und einer zeitgenössischen Architektur neue Möglichkeiten bieten zu können, um unser Angebot für Sie noch attraktiver zu machen. Sei es in Form von Ausstellungen, als Ort für Veranstaltungen oder einfach als besonderes Ambiente, um miteinander der Kultur und Natur unserer rheinischen Region zu begegnen.

Nach dem Neustart im Herbst 2014 konnten sich viele Besucherinnen und Besucher bereits ein Bild von der neuen Location und dem attraktiven Veranstaltungsprogramm machen. Neben zahlreichen Lesungen und Konzerten gab es spannende Sonderausstellungen wie „Licht und Schatten. Die Weimarer Republik im Oberbergischen“, „Avantgarde aus der Provinz - Porzellanmanufaktur Spitzer“ und „künstlerisch ... lebendig ... - Werke aus der Kölner Käthe Kollwitz Sammlung“.

Ganz nach dem Leitmotiv „Kultur im Dialog“ wollen wir Ihnen auch künftig vielfältige Gelegenheiten bieten, in die Welt des Museum und Forum Schloss Homburg einzutauchen - eine Welt zwischen Tradition und Moderne, Aufbruch und Bewahren.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen!  
Dr. Gudrun Sievers-Flägel  
Museumsdirektorin



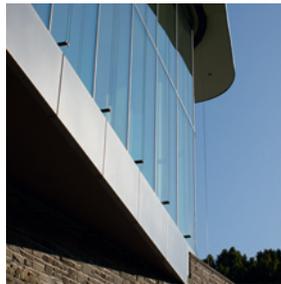
## Schloss Homburg – ein Ausflugsziel mit Geschichte

Majestätisch thront es über dem Homburger Ländchen mit seiner Mischung aus Wald, Wiesen und offener Landschaft: Schloss Homburg. Die 50 Kilometer östlich von Köln im Süden des Oberbergischen Kreises gelegene Schlossanlage ist ein beliebtes Ausflugs- und Tagungsziel und ein geschichtsträchtiger Ort zugleich. Mit dem Museum und dem neuen Forum bildet das Ensemble einen vorzüglichen Rahmen für kulturelle Veranstaltungen wie Konzerte, Lesungen oder Filmvorführungen sowie zum Heiraten, Feiern oder Tagen.

### Tradition und Moderne

Entstanden ist Schloss Homburg aus einer frühmittelalterlichen Höhenburg der Grafen von Sayn (später Sayn-Wittgenstein-Homburg). Erstmals urkundlich erwähnt wurde es im Jahr 1276, seine Ursprünge liegen jedoch noch weiter zurück. So lassen archäologische Funde aus dem Jahr 1999 vermuten, dass sich bereits im 11. Jahrhundert ein runder Wohnturm (sog. Donjon) auf dem damaligen Burgberg befand.

Das Bild des Schlosses hat sich im Laufe der Zeit immer wieder gewandelt, im



17. Jahrhundert nahm es das bis heute prägende Aussehen eines Barockschlosses an. Nun wurde seine Geschichte um ein weiteres Kapitel bereichert: einen Erweiterungsbau mit einem neu gestalteten repräsentativen Foyer, modernen lichten Ausstellungsräumen und dem Forum als modernem Ort für „Kultur im Dialog“.

### Ein Schloss, viele Angebote

Neben den bereits genannten Gebäuden umfasst das Ensemble auch das Rote Haus – die ehemalige Zehntscheuer – heute Sitz des Landschaftshauses und des Restaurants „Zehntscheuer“, das Forsthaus mit der naturkundlichen Ausstellung sowie die translozierten Gebäude der historischen Mühle und Bäckerei.

Komplettiert wird es durch die Außenanlagen, zum Beispiel den an das Forum angrenzenden Barockgarten und das einem Irrgarten nachempfundenen Rasenlabyrinth vor dem Landschaftshaus. Dabei bietet der Barockgarten auf der Mittelterrasse des Schlosses ein besonderes Erlebnis: Seine Bepflanzung vermittelt mediterranes Flair, insbesondere durch die aus der Mitte des 18. Jahrhunderts stammenden Eiben, die als Naturdenkmal im Entree des Gartens zu finden sind.

Auch die Neugestaltung der Gärten und Außenanlagen hat dazu beigetragen, dass Schloss Homburg wieder als Wahrzeichen der Region erfahrbar wird. Sie untermauert somit die Bedeutung des Schlosses als vorzügliches Ausflugsziel und ideales Ambiente für Kulturerlebnisse im Grünen unweit der Metropolen an Rhein und Ruhr.



## Das Museum – Kulturgeschichte zum Anfassen

Schloss Homburg ist ein moderner kulturhistorischer Ausstellungsort. Das Themenspektrum reicht von der feudalen Landes- und Herrschaftsgeschichte in der Region, bürgerlichen Lebenswelten und historischen Arbeitsweisen bis zur oberbergischen Flora und Fauna und ihren ökologischen Veränderungen im Laufe der Zeit. Neben der Dauerausstellung mit ihren Höhepunkten wie Exponaten der ritterlichen Kultur und der barocken Jagd gibt es auch eine Vielzahl stets wechselnder Sonderausstellungen.

### Die Dauerausstellung: Regionalgeschichte in Szene gesetzt

Die Dauerausstellung setzt kulturhistorische und naturkundliche Schwerpunkte. Besonders vielfältig ist die kulturgeschichtliche Sammlung: Sie zeigt Aspekte des Feudalwesens, der bürgerlichen Gesellschaft, der ländlichen Arbeit sowie der politischen und wirtschaftlichen Geschichte der Region.

Dabei birgt sie zahlreiche, nur hier zu findende Exponate, die zu den Kleinodien des Bergischen Landes zählen: von Exponaten des Biedermeier und Bergischen Uhren bis zur höfischen Jagd und zur Portraitmalerei des 19. Jahrhunderts.

### Die Sonderausstellungen: Neue Kulturerfahrungen



Ein besonderes Highlight sind die mehrmals jährlich stattfindenden Sonderausstellungen im Museum und Forum Schloss Homburg. Sie greifen spezielle Themen aus Vergangenheit und Gegenwart, Kunst und Gesellschaft, Natur und Kultur auf. Mit der im Forum beheimateten Neuen Orangerie und dem White Cube haben sie im Zuge der Erweiterung moderne und äußerst attraktive räumliche Möglichkeiten erhalten – das ermöglicht auch Ihnen als Besucherin und Besucher des Museums neue Kulturerfahrungen.

### Museum erleben: Ein lebendiger Ort der Kommunikation

Ein Schwerpunkt der Museumsarbeit liegt auf der Betreuung der unterschiedlichen Besuchergruppen: Zahlreiche museumspädagogische Angebote bieten ihnen in spannender Form Einblick in das Leben und die Geschichte der Region. So wird das Museum zum Ort der Kommunikation, zu einem Zentrum für die Begegnung der Besucherinnen und Besucher mit den Exponaten. Die Programme und Materialien der Museumspädagogik unterstützen Museumsbesuche von Gruppen ebenso wie von Einzelpersonen. Darüber hinaus erweitern attraktive Angebote im Außengelände das Führungsangebot. Sie erschließen die historischen Spuren und schaffen zugleich einen Bezug zur Gegenwart.



## Das Forum – Raum für Kultur, Feiern und Tagen

Schloss Homburg ist nicht nur Museum, sondern zugleich ein besonderer Ort für Veranstaltungen und Feiern. Das historische Ensemble mit dem 2014 neu errichteten Forum gibt Kultur- und Firmenevents ebenso einen perfekten Rahmen wie privaten Anlässen. Dabei ist das Schloss weit mehr als Kulisse: Es regt Besucher und Gäste gleichermaßen zu Kulturerlebnis und Dialog an.

### Das Angebot: „Wir haben das Schloss – Sie sind bei uns König“

Ob Konzert oder Lesung, Kleinkunstveranstaltung oder Filmfestival, Tagung oder Empfang – das Forum mit der Neuen Orangerie ist Zentrum und Schauplatz des Kulturprogramms auf Schloss Homburg. Als „Ort mit dem gewissen Etwas“ eignet es sich ebenso für große und kleine Feste wie Hochzeiten oder Familienfeiern.

Wer sein Event darüber hinaus mit einem anspruchsvoll-unterhaltsamen Rahmenprogramm „anreichern“ möchte, kann exklusive Themenführungen, Lesungen und Kleinkunst am Kamin oder ein Wandelkonzert auf Schloss Homburg buchen.



### Die Räume: Neue Orangerie, Gartenzimmer und Burgküche

Die lichtdurchflutete **Neue Orangerie** (270 m<sup>2</sup>) ist der größte Raum des neuen Forums. Mit ihren großzügigen Glasflächen, der exzellenten technischen Ausstattung und dem direkten Zugang zum Barockgarten eignet sie sich hervorragend für Veranstaltungen, bei denen es auf den besonderen Rahmen ankommt – von Firmenevents und Tagungen aus den Bereichen Wirtschaft und Wissenschaft über Konzerte bis zu Hochzeiten und Empfängen.

Das **Gartenzimmer** ist ein attraktiver Ort für standesamtliche Trauungen, die in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Nümbrecht durchgeführt werden. Wie die Neue Orangerie verfügt es über einen direkten Zugang zum Barockgarten. Der Raum ist somit auch ein idealer Rahmen für Besprechungen, bei denen es auf Konzentration und Inspiration ankommt.

Kombiniert werden können die Angebote mit der Nutzung des **Barockgartens**, der mit seinen aus der Mitte des 18. Jahrhunderts stammenden Eiben mediterranen Flair vermittelt. Besondere Augenblicke verspricht auch die **Historische Burgküche**, die nach Absprache für exklusive Abendveranstaltungen gebucht werden kann. Lassen Sie sich also inspirieren und lernen Sie Schloss Homburg als Ort für Ihre persönliche Feier oder Veranstaltung kennen.

Informationen zum Forum, den Möglichkeiten der Nutzung und den Preisen finden Sie unter [www.schloss-homburg.de](http://www.schloss-homburg.de).



## Kultur im Dialog

Aufgrund seiner besonderen Lage ist das Museum und Forum Schloss Homburg ein idealer Ort für Kultur im Dialog, auch mit der umgebenden Natur. Unterstrichen wird dies durch die im Roten Haus untergebrachte Biologische Station Oberberg und ihr Programm rund um die oberbergische Landschaft sowie die Pflanzen- und Tierwelt der Region.

Wer möchte, kann sich auch auf eigene Faust auf den Weg machen, zum Beispiel auf den Naturerlebnispfad rund um Schloss Homburg. So lassen sich die Wälder um das Schloss ebenso erkunden wie die benachbarte Brölaue. Darüber hinaus lädt ein Klangpfad zum sinnlich-akustischen Landschaftserlebnis ein.

Was auch immer Sie auf Schloss Homburg unternehmen möchten, stets steht das Exklusive im Vordergrund. Mit seinen vielfältigen Angeboten spricht Schloss Homburg unterschiedliche Zielgruppen an und lädt diese zum Dialog ein. So bietet es als Museum und Eventlocation Platz für Begegnung, Kommunikation und Austausch rund um Kulturgeschichte und Gegenwart im Bergischen Land. Das Schloss wird somit zum Treffpunkt für Besucherinnen und Besucher, zum Raum für neue Ideen sowie zur Auseinandersetzung mit Themen wie Kultur, Natur und Nachhaltigkeit.



## Förderverein Schloss Homburg e. V.

Museen brauchen Freunde! Seit 1974 stärkt der Förderverein Schloss Homburg mit seinen aktuell rund 400 Mitgliedern die kontinuierliche Bestands- und Zukunftssicherung auf Schloss Homburg. So gibt er regelmäßig Impulse zur kulturellen Belebung von Museum und Forum und setzt sich sowohl ideell als auch finanziell für die Umsetzung zeitgemäßer Museums- und Kulturprojekte ein. Projekte der Jugend- und Erwachsenenbildung werden ebenso unterstützt wie kulturhistorische und künstlerische Veranstaltungen im Forum oder wissenschaftliche Forschungsarbeiten. Zudem ermöglicht der Förderverein den Ankauf historischer Exponate zur Vervollständigung und Erweiterung der Museums-Sammlung.

Alle Mitglieder des Fördervereins werden zu den Ausstellungen und Kulturveranstaltungen auf Schloss Homburg persönlich eingeladen. Der Besuch der kultur- und naturhistorischen Dauer-ausstellung ist kostenfrei. Zudem finden regelmäßig exklusive Veranstaltungen und Kulturfahrten für Fördervereinsmitglieder statt. Auch Spenden sind willkommen.

Wollen Sie Mitglied werden und haben Sie Fragen zum Förderverein Schloss Homburg? Ihre Ansprechpartnerin ist Silke Engel M.A., Geschäftsstelle, Tel. 02293 9101-14, E-Mail: foerdereverein-schloss-homburg@obk.de.

